

Multiforsa kommt mit Neubau zurück ins Freiamt

Die Bauern werden ab November von Auw aus mit Mineralstoffen für ihre Nutztiere und mit Kälbermilch beliefert

Von Steinhausen nach Auw:
Die Multiforsa AG, Marktführerin bei Mineralstoffen und Kälbermilchpulvern, erstellt einen Neubau im Freiamt.

EDDY SCHAMBRON

Mit dem Bau eines neuen Büro-, Lager- und Produktionsgebäudes kehrt das Unternehmen sozusagen zu den Freiamter Wurzeln zurück. 1946 wurde die Multiforsa AG nämlich in Villmergen gegründet. 1955 wurde allerdings ein Neubau in Steinhausen erstellt und im Laufe der Zeit mehrmals erweitert. Jetzt wird mit dem Neubau in Auw die Zukunft eingeläutet: Auf einer Grundstückfläche von rund 4400 Quadratmetern wird ein Bürobau mit einer Fläche von 540 Quadratmetern und eine Lagerhalle von 58 Meter Länge, 30 Meter Breite und einer Höhe von 11 Metern erstellt. Die Gebäude sollen im November bezugsbereit sein.

Architekt Ivo Musar aus Luzern lobte die Behörden der Gemeinde Auw und die Regionale Bauverwaltung: «Wir waren sehr skeptisch und sind sehr positiv überrascht, wie schnell und unkompliziert wir zur Baubewilligung gekommen sind.»

Fit für die Zukunft

«Wir machen uns fit für die zukünftigen Herausforderungen und legen die Basis für eine effiziente Geschäftstätigkeit», sagte Peter Forster, Präsident des Verwaltungsrats der Multiforsa AG, am gestrigen Spatenstich. Der Neubau in Auw erlaube es, die Arbeitsabläufe viel effizienter zu gestalten, und biete den Mitarbeitenden ein modernes und an-



SPATENSTICH Alle durften an die Schaufeln – Verwaltungsräte, Mitglieder der Geschäftsleitung, die Auwer Gemeindebehörde und die Gäste. **es**

genehmes Arbeitsumfeld, hält dazu Geschäftsleiter Andreas Santschi fest. 45 Verkaufsberater sind täglich direkt zu den Kunden unterwegs.

Die Multiforsa AG wurde mit dem Ziel gegründet, die Gesundheit und die Fruchtbarkeit der Nutztiere durch eine optimierte Ernährung mit natürlichem

Ergänzungsfutter zu fördern. Der Durchbruch dieser Idee gelang, als die Multiforsa AG ihre Produkte mit kalt gepressten Weizenkeimen anreicherte. Mit diesem Verfahren würden über 70 lebensnotwendige Wirkstoffe im Weizenkeim stabilisiert, das «Erfolgsgeheimnis der Multiforsa-Produkte». Später wurde mit

Multi-Lac die erste Kälbermilch der Schweiz lanciert. Mit weiteren Innovationen sicherte sich das Unternehmen bis heute einen führenden Platz in der Branche Tierernährung und Tiergesundheit. 2007 wurde die Multiforsa AG von der Vital Holding GmbH, einem Familienunternehmen der Tierernäh-

rungsbranche, übernommen und als eigenständige Firma weitergeführt. Bei der Planung der gemeinsamen Zukunft zeigte sich, dass die alten Gebäude in Steinhausen den Anforderungen eines modernen und effizient organisierten Unternehmens nicht mehr erfüllen können.